

**Zeitschrift:** Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung  
**Band:** 29 (1987)  
**Heft:** 1: Freiwillige Helfer

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Klöckler, Paul

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Der neugestaltete Puls tritt mit dieser Nummer in seinen zweiten Jahrgang ein. Im November hat ein Treffen zwischen Lesern und Machern unserer DruckSache stattgefunden. Es hat sich erfreulicherweise gezeigt, dass der Vorrat an neuen Themen und an Leuten, die diese mitgestalten möchten, alles andere als erschöpft ist. Auch zeigte sich, dass die neue, aufwendige Machart des Puls tragbar ist, und dass eine Aufwärtswende bei der Zahl der Abonnenten eingetreten ist.*

*Das Volontärwesen – sprich die wenig oder gar nicht bezahlten Helfer – ist Thema dieser Nummer. Mit der Gründung der neutralen, unabhängigen Vermittlerstelle ViceVersa in Zürich dürfte frischer Wind auf dem welligen Meer der Kurzzeiteinsätze von Freiwilligen aufkommen. Wir wünschen der Idee viel Erfolg im Neuen Jahr!*

*Schon voll in Fahrt sind die stolzen Flaggschiffe der TIXI-Transportdienste, die in städtischen Agglomerationen mit Hilfe von freiwilligen Fahrern B-Transporte durchführen. Eine Privatinitiative, die sich schnell weiterentwickelt hat, bei der aber offensichtlich die «Kundschaft gewisse Vorbehalte anbringt. Lesen Sie dazu den «Kontrovers»-Beitrag von Daniel Stirnmann. Und vergessen Sie nicht: Puls lebt von der Wachheit seiner Leser!*

*Rene Klocke*